

Ernennung o Professur Hanslick Edition: Dokumente zu „Vom Musikalisch-Schönen“

Leopold von Hasner, ? Silchey und Emanuel Hoffmann

1869

6640 441/69 ex 1868/69

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Juli d. J. den außerordentlichen Professor für Geschichte und Ästhetik der Tonkunst an der Wiener Universität Dr. Eduard Hanslick zum ordentlichen Professor dieses Faches an der genannten Hochschule mit den systemmäßigen Bezügen allergnädigst zu ernennen geruht.

Hievon setze ich das filosofische Professoren-Collegium in Erledigung des Berichtes vom 6. Juli d. J. Z. 441 mit dem Auftrage in Kenntnis, das angeschlossene Dekret dem Dr. Hanslick auszuhändigen.

Wienden 22. Juli 1869

Der k. k. Minister für Cultus und Unterricht für denselben Hasner

An das Professoren-Collegium der filosofischen Fakultät an der Wiener Universität

Abschrift ad 441/69

Des KK. nö.Statth. Dekrets vom 26. Juli 1869. Z. 21026 an die KK. nö.Landeshptkassa.

Laut Erlasses Sr. Ex. des Hn. Ministers für Kultus und Unterricht vom 22. Juli d. J. Z. 6,640. haben Sr. K. et K. apost. Majestaet mit A. h. Entschliessung vom 20. Juli d. J. den ausserordentl. Professor für Geschichte und Aesthetik der Tonkunst an der Wr.Universität Dr. Eduard Hanslick zum ordentlichen Professor dieses Faches an der genannten Hochschule mit den systemäss. Bezügen a. g. zu ernennen geruht.

Die KK. nö.Landeshptkasse wird daher angewiesen, dem obgenannten Professor den Jahresgehalt Ein tausend, sechshundert achtzig Gulden OW. vom 1. August d. J. und das Quartiergeld von 157 f 50 xr vom nächsten Quartale an gegen Einstellung seiner früheren Bezüge vorschriftsmässig aus dem Studienfonde zu erfolgen und bei den bezügl. Rubricken zu verrechnen.

KK. nö.Statthalterei Z. 21026. (Univ: Consistorium)

Dem Herrn Decan des filosofischen Professoren Collegiums zur gefälligen Kenntnißname.

Wien, den 26. Juli 869.

für den KK. Statthaltereileiter. Silchey

pr: 2/8 69 441 N. 1340 p 29. Juli'869

441/69

Hohes kk. Minist. f. C. u. U.!

In der Sitzung des Professoren Collegiums vom 3. Juli d. J. wurde von Herrn Professor Zimmermann der beiliegende motivirte und von den Professoren v. Lang, Lorenz, Eitelberger, Stefan, Scherer, Conze, Gomperz, v. Littrowu Tomaschek unterzeichnete Antrag eingebracht, in Anerkennung der literarischen Verdienste und der vieljährigen Lehrthätigkeit des außerordentlichen Professors für Geschichte und Aesthetik

der Tonkunst Dr. Eduard Hanslik seine Beförderung zum ordentlichen Professor dieses Faches an der philosophischen Facultät der KK. Universität zu Wien hohen Ortes nachzusuchen.

Dieser Antrag wurde bei geheimer Abstimmung mit 20 gegen 1 Stimme angenommen, und das ehrfurchtsvoll unterzeichnete Decanat erlaubt sich sonach, in dem es sich im übrigen auf die beiliegende Motivirung bezieht, das ergebene Ansuchen zu stellen, hohes KK. Ministerium für Cultus und Unterricht wolle dem Antrage des Collegiums Folge geben, und den a. o. Professor Dr. Hanslik zum ordentlichen Professor unter Zuweisung der systemisirten Bezüge geneigtest befördern.

Wiendn 6. Juli 1869.

Vom Decanate [??] Hoffmann

Zur Wissenschaft ad acta 16/6

pr 16/6 1869 ad Z. 208